

Wie sind die Aussichten?

- Was passiert am Standort Wattens?
- Stella - für eine nachhaltige Zukunft
- Ideenreiche Lehrlingsausbildung



*Erholungs- und Weihnachtsfeiertage und
ein Gutes Neues Jahr 2026 wünscht euch
das Team vom Arbeiterbetriebsrat.*



Heuer haben uns wieder viele von euch das Vertrauen geschenkt,
dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Auch im herausfordernden Jahr 2026 werden wir für euch da sein
und uns für eure Angelegenheiten und Rechte einsetzen.

Vergesst nicht: Unser Motto heißt nach wie vor „zamm'stiahn!“

Unsere Kontaktdaten

Arbeiterbetriebsrat Swarovski Wattens

- Patrick Hamberger
Mail: patrick.hamberger@swarovski.com
Tel.: DSW 2460
- Matthias Angerer
Mail: matthias.angerer@swarovski.com
Tel.: DSW 2400

Betriebsratsservice

- Tanja Narr
Mail: tanja.narr@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Julia Pienz
Mail: julia.pienz@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Andrea Defant
Mail: andrea.defant@swarovski.com · Tel.: DSW 3667



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

An dieser Stelle sollte eigentlich – wie gewohnt – eine kurze Übersicht über die Inhalte und deren Zusammenhänge stehen. Doch angesichts der aktuellen Situation erscheint es schwierig, ohne ein paar persönliche Worte zu beginnen. Zu vieles beschäftigt uns derzeit, als dass man einfach zur Tagesordnung übergehen könnte.

Noch vor einigen Jahren hätte wohl kaum jemand von uns erwartet, dass wir jemals in eine Lage wie diese geraten würden. Viele von uns arbeiten seit langem hier, kennen das Werk, die Abläufe und die Menschen. Umso härter trifft uns die Erkenntnis, dass Fehlentscheidungen der vergangenen Jahre – insbesondere im Umgang mit Großkunden und im B&B-Geschäft – maßgeblich zu der heutigen Situation beigetragen haben. Wir erleben nun die Folgen unmittelbar und jeden Tag. Unter den Mitarbeitern macht sich zudem der Eindruck breit, dass im Hintergrund bereits Szenarien vorbereitet

werden könnten, die weit über das aktuelle Maßnahmenpaket hinausgehen – möglicherweise sogar eine vollständige Schließung. Offiziell wird dies entschieden dementiert, und natürlich hoffen wir, dass diese Befürchtungen unbegründet sind. Dennoch bleiben Zweifel bestehen, die sich schwer ausräumen lassen.

Inmitten dieser Unsicherheit befinden wir uns nun in einer sogenannten „Personalanpassungsphase“ – ein Wort, das in seiner nüchternen Härte kaum darüber hinwegtrösten kann, was es tatsächlich bedeutet. Zwischen 400 und 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden das Werk verlassen müssen. Diese Zahl allein zeigt, wie tiefgreifend die Veränderungen sind. Viele Mitarbeiter fragen sich inzwischen, ob diese Einschnitte tatsächlich ausreichen werden, um Wattens langfristig wieder profitabel zu machen. Die Unsicherheit über die eigene Zukunft und die des Standorts ist deutlich spürbar.

In unseren täglichen Gesprächen zeigt sich, wie sehr diese Entwicklungen die Belegschaft verunsichern. Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen die Situation ernst nehmen, die richtigen Konsequenzen ziehen und dass Wattens eine reale Perspektive erhält.

Es ist eine schwierige Zeit, keine Frage. Aber viele von uns wollen weiterhin glauben, dass es einen Weg aus dieser Krise gibt – vorausgesetzt, die richtigen Entscheidungen werden getroffen.

Euer

Herwig Rutter

STEIN & FLIESEN
GALERIE

KultBÖDEN
BY STEIN & FLIESEN GALERIE



#traumhaftwohnen



**Exklusive Sonderpreise
für Swarovski-Mitarbeiter**

**Dein Meisterbetrieb
in Planung & Umsetzung**

Wir vereinen deine individuellen Wünsche mit
derzeitigen Trends und hochwertiger Qualität.

Melde dich bei uns und wir vereinbaren einen
Termin für ein kostenloses Erstgespräch!

Der Partner für alle Böden für den Innen- und Außenbereich

Auweg 2,6114 Kolsass; +43 5224 24444 ; office@s-f-g.at;
www.s-f-g.at

Manchmal
tragen
die Kleinsten
den größten
Funken
Hoffnung.

GLAUB AN DICH.

Die ganze Geschichte auf
tirolersparkasse.at/weihnachten

Tiroler
SPARKASSE 



- 6 Standpunkt**
BR Patrick Hamberger über Lippenbekenntnisse und falsche Entscheidungen
- 7 Die Wühlmaus**
sucht die Weihnachtsstimmung zwischen schlechten Nachrichten.
- 9 Sozialplan 2026-2027**
BR Matthias Angerer fasst die wichtigsten Infos zusammen.
- 9 Abschied Schuler Herbert**
Unser langjähriger Produktionsleiter verabschiedet sich.

- 10 Projekt Stella**
Transformationsprogramm für die Zukunft vom Standort Wattens
- 12 Unsere Jubilare**
Obwohl es drunter und drüber geht – unsere Jubilare gehören gefeiert!
- 14 Unsere Lehrlinge**
Kreative Lehrwerkstätte und fundierte Ausbildung
- 16 Lawinenseminar 2026**
Das beliebte Lawinenseminar findet auch 2026 statt.

- 17 Kristallwelten**
Neue Wunderkammern laden zum Schauen und Staunen ein.
- 19 Inflation**
Warum ist die gefühlte Inflation deutlich höher?
- 21 Gewinnspiel**
Es warten wieder tolle Preise auf euch, mitmachen und gewinnen!
- 23 Finanzfuchs**
Im Jänner findet wieder ein Berater-tag mit Florian Mairhofer bei uns statt, siehe Seite 7 Kurz & bündig

Lippenbekenntnisse und falsche Entscheidungen

Die größten Einschnitte treffen wieder die Produktion.



FSL Betriebsrat Patrick Hamberger

Der Raubbau an unserem Standort geht ungeniert weiter, nur ist es diesmal nicht "nur" ein Abbau, sondern es handelt sich ganz klar um einen Umbau des kompletten Standortes Wattens.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es fällt mir schwer, die richtigen Worte zu finden. Ist es wichtig, Trost zu spenden, ein offenes Ohr für Probleme zu haben und Aufklärungsarbeit zu leisten? Ja! Aber mindestens genauso wichtig ist es, Dinge beim Namen zu nennen, auch wenn das für manche Entscheidungsträger unangenehm ist. Wie zu erwarten, geht der Raubbau an unserem Standort ungeniert weiter, nur ist es diesmal nicht "nur" ein Abbau, sondern es handelt sich ganz klar um einen Umbau des kompletten Standortes Wattens. Die traurige Wahrheit ist, dass mindestens 400 unserer Kolleginnen und Kollegen ihren Arbeitsplatz verlieren, die Arbeitszeit soll verkürzt werden, alle Schichtbusse werden eingestampft und zu guter Letzt werden Nachtschichten abgeschafft bzw. andere Schichtmodelle gefahren.

Wer vorerst bleiben darf, soll freiwillig auf Geld verzichten (Arbeitszeitreduktion), oder man verliert das Geld aufgrund der Schichtumstellung sowieso. Der Arbeitsweg ist jetzt selbst zu bestreiten, auch das verursacht zu-

sätzliche Kosten oder ist für manche Kollegen erst gar nicht möglich, da sie keinen Führerschein besitzen. Sie müssen auf Öffis umsteigen und wenn das nicht geht, sind sie gezwungen, das Unternehmen zu verlassen.

Die Abschaffung der Nachtschicht verursacht nicht nur finanzielle Einbußen, sondern hat auch weitere negative Auswirkungen: Durch ihren Verlust verliert man den Zugang zur NSchG-Pension und evtl. auch den Zugang in die Schwerarbeitspension. Somit wird die Lebensplanung der Schichtarbeiter zerstört, denn das bedeutet im schlechtesten Fall, dass man erst fünf oder gar sechs Jahre später in Pension gehen kann. Die größten Einschnitte muss also wieder einmal die Produktion tragen, allen voran die Arbeiterinnen und Arbeiter.

Diese Maßnahmen sind meiner Meinung nach einfach falsch und retten unseren Standort nicht. Der Beweis sind die letzten 17 Jahre. Hier war die einzige Idee unseres Managements, Personal abzubauen, wenn das Geschäft zurückgeht. Was es eigentlich gebraucht hätte, wären Maßnahmen für eine höhere Auslastung gewesen, eine schlanke Struktur, um Wattens als Standort wieder lukrativ, dynamisch und schnell zu machen.

Es wäre an der Zeit, dass die Entscheidungsträger endlich einmal den Mut finden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Es ist längst überfällig, auch in den oberen Ebenen den Sparstift an-

zusetzen. Weniger Arbeit und weniger Mitarbeiter bedeuten auch weniger Managementaufgaben. Wieso sollte es also in der Chefetage keine Einschnitte geben? Es braucht auch echte Anstrengungen und nicht bloß Lippenbekenntnisse, um die Auslastung endlich wieder zu erhöhen. Da bringt es auch nichts, wenn sich der zuständige Manager hinstellt und erzählt, dass jetzt wieder doppelt so viele Kunden wie nach der Portfolio-Bereinigung bei uns kaufen dürfen. Es ist schlichtweg egal, ob 1000, 3000 oder noch mehr Kunden nichts kaufen! Man sollte sich zumindest mehr Gedanken darüber machen, welche Artikel in der Vergangenheit gut verkäuflich waren und die Strategie anpassen bzw. lockern, um solche Artikel wieder produzieren zu dürfen.

Ich hoffe von Herzen, dass wir demnächst die schlechten Zeiten endlich hinter uns lassen können und gemeinsam in eine stabile Zukunft mit „unserer Bude“ gehen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin viel Kraft und Zuversicht sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten!

Euer

Patrick Hamberger
Betriebsratsvorsitzender

Kurz und bündig

Meldungen aus dem Betrieb

• Es weihnachtet sehr

130 Jahre Swarovski sollten mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier gebührend gefeiert werden. Leider hat uns die aktuelle Situation überholt und die Feierlaune hält sich in Grenzen. Trotzdem hat sich neben der Firmenleitung auch der Betriebsrat dafür ausgesprochen, die gemeinsame Weihnachtsfeier wie geplant durchzuführen! Am 18. Dezember findet die Weihnachtsfeier für ALLE am „Markusplatz“ (Platz vor dem CAMPUS) von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Ein internes Komitee bereitet die Feier vor. Nach 18:00 Uhr wird noch im Gebäude CR bis 21:00 Uhr weitergefeiert.

• Kein Werksverkehr mehr ...

Eine schlechte Nachricht aus dem Bereich der Mobilität: Der Werksverkehr von Swarovski wird mit 31.12. leider eingestellt. Damit entfallen ab Jänner die bisherigen Busverbindungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen künftig eigenständig für ihren Arbeitsweg sorgen.

Bitte rechtzeitig alternative Anfahrtsmöglichkeiten einplanen.

• Finanzfuchs Beratertag im Jänner

Exklusiver Beratungstag für alle Swarovski-Mitarbeiter! Am Mittwoch, 28. Jänner 2026, findet erneut ein Beratungstag mit der Finanzfuchsgruppe und Florian Mairhofer statt. Diesmal stehen sinnvolle Anlageformen und aktuelle Investmentmöglichkeiten im Fokus.

Wann? 28.01.2026, 8:30–13:30 Uhr

Wo? Arbeiterbetriebsratsbüro

Die Plätze sind begrenzt – jetzt Termin sichern! Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder direkt im Betriebsratsbüro. Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos. Nutzt die Gelegenheit für eine individuelle Beratung!

Mitarbeiterstand Werk I + II per 30.11.2025

	ARBEITER		ANGESTELLTE	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Werk I	576	469	Werk I	740
Werk II	39	30	Werk II	11

Insgesamt sind derzeit **2215 Mitarbeiter** bei uns beschäftigt. Zudem arbeiten **14 Leiharbeiter** in unserer Firma.



WEIHNACHTLICHE DROHBOTSCHAFT?

Die Betriebsrats-Wühlmaus ist trotz der schlechten Aussichten nicht duckmäuserisch!

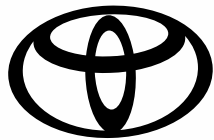
Habt ihr auch glänzende Augen, wenn ihr an Weihnachten denkt? Oder kommt das Augenglänzen von den Tränen, wenn ihr an unseren Betrieb denkt mit den düsteren Ankündigungen und der Unsicherheit? Nachfragerückgänge, Abbau von rund 400 Arbeitsplätzen bis Ende 2026, Arbeitszeitreduktion, teilweise Stillstand der Produktion, Wegfall der Nachtschicht, Managementfehler... uff! Wie kann man in diesen Zeiten noch ans Gute glauben wie Modernisierung, Innovation oder neue Geschäftsfelder, die langfristige Bedeutung erhalten sollen?

Das alles klingt mehr nach Drohbotschaft als nach weihnachtlicher Frohbotschaft. Mein Fell ist von den Sorgen schon ganz dünn und der Lebkuchen schmeckt mir auch nicht mehr. Aber mich dem Jammer hinzugeben, liegt mir nicht. Eine Betriebsratsmaus darf nicht duckmäuserisch sein. Denn hier verstehen wir eure Sorgen und kämpfen darum, dass ihr auch weiterhin Perspektiven habt. Ein wichtiges Mittel dazu sind Transparenz und Aufklärung, wie die Dinge wirklich stehen. Mut beginnt, wenn Menschen das Gefühl haben: Ich weiß, woran ich bin. Vor allem aber können wir Mut und Zuversicht aus dem Zusammenhalt schöpfen. Aber statt salbungsvoll zu predigen, wünsche ich euch und euren Familien lieber frohe, gesegnete Weihnachten! Eure Augen sollen vom Strahlen glänzen und eigentlich schmeckt ja auch der Lebkuchen sehr gut.

Deshalb lasst uns nervenstark ins Neue Jahr blicken und miteinander gute Lösungen finden.

Eure Wühlmaus

Autohaus Falbesoner
persönlich - freundlich - fair



Seit 1936 für euch da – und weiterhin euer Toyota-Partner in Birgitz:

Nach einer intensiven Umbauphase freuen wir uns, Ihnen unser Autohaus in Birgitz in völlig neuem Glanz präsentieren zu dürfen. Mit frischem Design, modernster Ausstattung und einem klaren Fokus auf höchsten Kundenkomfort haben wir einen Meilenstein für unsere Zukunft als **offizieller Toyota-Service- und Handelspartner** gesetzt.

Unser komplett **neu gestalteter Schauraum** bietet Ihnen ein modernes und ansprechendes Ambiente, das die Markenphilosophie von Toyota perfekt widerspiegelt. Hier präsentieren wir Ihnen **die neuesten Fahrzeugmodelle** in einem Umfeld, das Technik, Stil und Innovation verbindet.

Exklusiv für Swarovski-Mitarbeiter:innen

Seit heuer sind wir zudem offizielles Flottenzentrum und freuen uns besonders, in diesem Rahmen eine Kooperation mit Swarovski einzugehen. Alle Swarovski-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter erhalten bei uns attraktive Vorteile: **Auf alle Werkstattleistungen, Servicearbeiten und Zubehör** gibt es als Dankeschön für euren Einsatz **10 % Rabatt**. Darüber hinaus bieten wir **beim Kauf von Neuwagen** der Marke Toyota **exklusive Mitarbeiterkonditionen** – nur bei uns im Autohaus Falbesoner in Birgitz.

Während der Service- oder Reparaturzeit stellen wir euch gerne kostenlose ältere **Leihwagen zur Verfügung**. Außerdem bieten wir neuere Leihwagen zu besonders günstigen Konditionen an, damit ihr mobil bleibt.

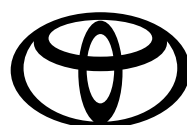
Egal ob Wartung, Reifenwechsel oder euer nächstes neues Toyota-Modell – **wir freuen uns, euch persönlich und fair zu beraten**.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

Das Autohaus Falbesoner Team



Auto Falbesoner GmbH . Ruifach 4, 6092 Birgitz
+43 5234 333 71 . office@falbesoner.at
www.falbesoner.at



falbesoner
persönlich - freundlich - fair
seit 1936

Sozialplan 2026–2027

Sicherheit und Unterstützung in herausfordernden Zeiten

Die DSW Kristall AG & Co KG und die Betriebsräte haben sich auf einen neuen Sozialplan für die Jahre 2026 und 2027 verständigt. Dieser soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis aus wirtschaftlichen Gründen endet, bestmöglich begleiten und entlasten. Ziel ist es, soziale Härten zu reduzieren und den Übergang in eine neue berufliche Zukunft so fair und unterstützend wie möglich zu gestalten.



Finanzielle Absicherung

Betroffene Kolleginnen und Kollegen erhalten – zusätzlich zur gesetzlichen Abfertigung – eine **freiwillige Zahlung**, die sich nach der individuellen Betriebszugehörigkeit richtet. Je nach Dauer der Beschäftigung bewegt sich diese zwischen **zwei und sieben Monatsentgelten**.

Darüber hinaus stehen weitere finanzielle Leistungen zur Verfügung, darunter:

- ein **Zuschuss von 1.500 Euro pro unterhaltspflichtigem Kind**,
- mögliche **Jubiläumsgelder**, sofern sie innerhalb der fiktiven Kündigungsfrist anfallen würden.

Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung

Ein zentraler Baustein des Sozialplans ist die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Unterstützungswegen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können entweder in die **Swarovski Unternehmensstiftung (AMG)** eintreten – der Arbeitgeber leistet hierfür einen Beitrag von **11.000 Euro pro Teilnehmer** – oder ein **professionelles In-/Outplacement** in Anspruch nehmen.

Beide Optionen verfolgen ein gemeinsames Ziel: den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen.

Folgende Punkte aus dem Sozialplan stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern somit zu:

- eine freiwillige Zahlung (Geld-

leistung als sogenanntes „Zuckerl“), **UND**

- Unterstützung durch Weiterbildung (Stiftung oder In-/Outplacement).

Trotz der unsicheren Zeiten wünsche ich euch und euren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Betriebsrat Matthias Angerer und das gesamte FSL-Team

Kontakt Arbeitsstiftung:

AMG Tirol
Collingasse 12, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 - 56 27 91
E-Mail: info@amg-tirol.at

Kontakt Firmenpension (Bonus)

Ansprechpartner:
Dragana Antić, MSc
T: +43 1 516 02-1923
E: dragana.antic@bonusvorsorge.at

Abschiedsfeier für Herbert Schuler

Nach 36 Jahren in den verdienten Ruhestand



v.l.n.r. Hannes Suitner, Herbert Schuler und Jerome Dandrieux

Nach 36 Dienstjahren bei Swarovski verabschiedet sich Herbert Schuler in den verdienten Ruhestand. Herbert startete 1989 im Werk 2. Dort war er für „Swarogem“ in den unterschiedlichsten Funktionen tätig. Am Geschäft mit den „Echtsteinen“, hauptsächlich Zirkonia, war er maßgeblich beteiligt. Anfänglich stellten wir diese noch selbst her, in weiterer Folge wurde zugekauft und in Asien eine Rohlingsproduktion aufgebaut. Herbert war eine Zeitlang auch für alle Produktionsstätten von Swarovski zuständig. Zuletzt leitete er die Produktion in Wattens.

In einer gelungenen Abschiedsfeier würdigten GM Jerome Dandrieux und Herberts Nachfolger Hannes Suitner seine Leistungen. Herbert erzählte launig von seiner abwechslungsreichen Zeit bei Swarovski.

Bei einem Umtrunk samt Jause feierten viele seiner Weggefährten mit ihm die Rückschau auf seine lange Karriere und seinen verdienten Ruhestand. Auch der Arbeiterbetriebsrat bedankt sich bei Herbert für seine 36jährige Tätigkeit in führender Position und für ein angenehmes Miteinander auf Augenhöhe!

STELLA -

Für eine nachhaltige Zukunft unseres Standorts Wattens

STELLA ist ein umfassendes Transformationsprogramm für unseren Standort und zielt darauf ab, Wattens langfristig zu sichern und nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt steht die konsequente Modernisierung der Produktion, die Zusammenführung von Bereichen sowie die Umgestaltung freigeordneter Flächen. Mit diesen Maßnahmen wird Wattens gezielt auf die zukünftigen Marktanforderungen und fit für kommende Herausforderungen gemacht.

Das Projekt STELLA gliedert sich in vier zentrale Bausteine, in denen über 100 Arbeitspakete und Maßnahmen umgesetzt werden. Die ersten Maßnahmen sind bereits angelaufen und alle beteiligten Teams treiben die Umset-

zung mit hoher Geschwindigkeit und Effizienz voran.

Building Block 1 – Modernisierung & Flexibilisierung Refining:

Wir ersetzen veraltete Anlagen durch moderne, flexible und modulare Systeme, die weniger Platz benötigen. So steigern wir die Effizienz und vereinfachen die Abläufe deutlich. Zusätzlich wird das Gebäude DR zum zentralen Standort für den Bereich Refining ausgebaut.

Building Block 2 – Modernisierung & Automatisierung Aussuchen:

Wir tauschen veraltete Aussuchanlagen gegen moderne, flexible und modulare Aussuchmaschinen aus. Dadurch erhöhen wir die Prozessstabilität, beschleunigen die Abläufe und

reduzieren die Komplexität, indem wir die Anzahl unterschiedlicher Maschinentypen verringern.

Building Block 3 – Effizientes Flächennutzungskonzept:

Mit einem ganzheitlichen Flächennutzungskonzept stellen wir rund 20 Prozent der Fläche des Werks 1 für neue Nutzungen bereit. Die übrigen 80 Prozent werden so gestaltet, dass die Produktionsprozesse optimal unterstützt und weiter verbessert werden.

Building Block 4 – Konsolidierung Schleifen:

In zwei Phasen konsolidieren wir den Bereich Schleifen: Zunächst bündeln wir den Prozessschritt Waschen von vier auf zwei Standorte und verkleinern dabei die Maschinen. Anschließend nehmen wir veraltete Maschinen aus dem Betrieb und reduzieren die Vielfalt der Maschinentypen im Schleifbereich. Perspektivisch verlagern wir alle Schleifprozesse – auch jene aus dem Werk 2 – in das modernisierte Werk 1.



von links nach rechts: Tanja Fend, Thomas Hutter, Bernadette Schallhart, Daniel Puff, Peter Zimmermann, Christian Auer, Klaus Monz, Martin Bonfanti, Ivanka Janssen, Bernhard Winkler, Hannes Suitner, Thomas Egger, Günter Wilfing, Christoph Adamski, Stefan Hamerle, Markus Kleinhans, Walter Hinterlechner, Filippo Gemmi

Schaut vorbei – das InfoCenter ist für EUCH da!

Das neue **STELLA InfoCenter** öffnet in der zweiten Dezemberwoche und steht allen Mitarbeitenden als zentrale Anlaufstelle zur Verfügung, um sich über das Projekt STELLA zu informieren. Im Container könnt ihr Videos ansehen, euch über Plakate informieren und euch einen Überblick über alle wichtigen Themen verschaffen. Die Inhalte werden regelmäßig entsprechend dem Projektfortschritt aktualisiert. Da STELLA ein bedeutendes Zu-

kunftsprojekt für den Standort Wattens ist, soll der Informationszugang für alle gewährleistet werden – auch für Kolleg*innen ohne eigenen PC-Zugang. Deshalb wurde der Container gut sichtbar und leicht erreichbar direkt vor dem Campus platziert, um den Zugang zu den Informationen so leicht wie möglich zu gestalten.

Nehmt euch Zeit für einen Besuch und informiert euch über die Zukunft unseres Standorts.



STELLA -

Warum sind wir zuversichtlich, dass STELLA erfolgreich sein wird?



STELLA ist mehr als ein technisches Upgrade. Es macht Wattens agiler, effizienter und wettbewerbsfähig für die Zukunft.

STELLA Day – Ein Meilenstein für unsere Transformation

Am 2. Dezember setzte der STELLA Day ein deutliches Zeichen für offene Kommunikation und Transparenz am Standort Wattens. Rund 700 Kolleg*innen nutzten die Möglichkeit, sich über das strategische Projekt Stella sowie das Transformationsprogramm in Wattens zu informieren.

Die verschiedenen Informationsstände boten in angenehmer Atmosphäre die Gelegenheit, mit unseren

Stella-Expert*innen zu sprechen und individuelle Fragen zu klären. Neben zahlreichen informativen Impulsen stand der persönliche Austausch im Vordergrund: In vielen angeregten Gesprächen wurde engagiert diskutiert, wie wir gemeinsam den Wandel aktiv gestalten können.

Das STELLA-Quiz erfreute sich außerdem großer Beliebtheit und forderte die Teilnehmenden mit kniffligen

Fragen heraus. Am Ende konnten sich drei glückliche Gewinner*innen über exklusive Swarovski Figurinen freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Vorbereitung, ihren Einsatz und ihre Begeisterung dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem besonderen und inspirierenden Erlebnis zu machen. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Standorts.



Jubiläumsehrung 17.10.2025

178 Jubilare im Mittelpunkt



Unsere 25er Jubilare

Jahrzehntelange Treue zum Unternehmen ist ein besonderes Fest wert – und so wurde auch heuer den verdienten Jubilarinnen und Jubilaren ein würdiger Rahmen geboten. Insgesamt 178 Kolleginnen und Kollegen von 231 eingeladenen nahmen an der Feier im Haus Marie teil und genossen einen besonderen Tag voller Anerkennung und Gemeinschaft.

Die Jubilare setzten sich wie folgt zusammen: 142 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, 39 Kolleginnen und Kollegen ihr 35-jähriges, 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr 40-jähriges und 14 Jubilare ihr 45-jähriges Jubiläum. Jede dieser Zahlen steht für Jahrzehnte voller

Engagement, Erfahrung und wertvoller Beiträge zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

Zu Beginn würdigten Jérôme Dandrieux, Mario Junker und Selina Eder gemeinsam mit Vertreter*innen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer und der Industriellenvereinigung die langjährige Loyalität und den unermüdlichen Einsatz der Jubilare. Ihre Ansprachen waren persönlich, herzlich und zeugten von Respekt und Dankbarkeit für die gelebte Treue.

Ein ganz besonderer Moment war der Beitrag von Evelyn Haim-Swarovski, die – wie sie selbst berichtete – bereits zum 58. Mal an einer Jubilarehrung teilnahm. Mit persönlichen Worten und viel Wertschätzung bedankte sie

sich bei den Jubilaren für ihr Engagement und ihre jahrelange Verbundenheit mit dem Unternehmen.

Im Anschluss folgte ein gemeinsames Mittagessen, bei dem die Jubilare in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen, Erinnerungen austauschten und den Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens spürbar feierten. Lachen, Geschichten aus der Vergangenheit und ein herzlicher Austausch machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein wunderschönes Fest, das noch lange nachklingen wird – getragen von Wertschätzung, Dankbarkeit und dem besonderen Gemeinschaftsgefühl, das unsere Jubilare seit Jahrzehnten prägt.



Unsere 35er Jubilare



Unsere 40er Jubilare



Unsere 45er Jubilare

30 Jahre Treue – Ein Grund zum Feiern

Dank an unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Langjährige Betriebstreue ist für unser Unternehmen von unschätzbarem Wert – sie steht für Engagement, Verlässlichkeit und enormes Fachwissen. Deshalb wurden auch in diesem Jahr unsere 30-jährigen Jubilare in einem feierlichen Rahmen besonders gewürdigt.

Die vom Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat organisierte Feier fand diesmal am 13. November 2025 im Haus Marie Swarovski statt. Insgesamt 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten heuer ihre Auszeichnung für drei Jahrzehnte Zugehörigkeit zum Unternehmen entgegennehmen.

Evelyn Haim-Swarovski sprach ihren Dank für die langjährige Verbundenheit und das wertvolle Engagement aus. Beim anschließenden Mittagessen im Goldenen Adler bot sich den Jubilaren wie jedes Jahr reichlich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Jubiläumsausflug 3.10.2025



Der traditionelle Jubilarausflug für langgediente Mitarbeiter führte heuer bei strahlendem Sonnenschein und mit 56 Teilnehmern über den Achenpass zum Tegernsee. Nach einer abwechslungsreichen Stadtführung, bei der die Gruppe viel über Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der kleinen bayerischen

Stadt erfuhr, gab es ein gemeinsames Mittagessen im Hofbräustüberl. Anschließend folgte ein Besuch der Schnapsbrennerei Liedschreiber mit Führung und Verkostung. Evelyn Haim-Swarovski und ihr Mann Klaus überraschten die Jubilare mit einem Besuch und dankten ihnen persönlich für ihre jahrzehntelange

Treue. Den Ausklang bildete ein geselliges Abendessen beim Rettenberg in Kolsass.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Ausflug – herzlichen Dank an das Unternehmen und das Organisationsteam aus der Personalabteilung.

Die Lehrwerkstätte präsentiert sich

Mit der MS Wattens durch das MINTality-Unternehmensschuljahr



Um junge Frauen für MINT zu begeistern, hat die MINTality Stiftung 2023 das Unternehmensschuljahr ins Leben gerufen. Mittelschulen in ganz Österreich arbeiten ein Jahr lang praxisnah mit einem Unternehmen in ihrer Nähe zusammen. Gemeinsam mit der Mittelschule Wattens nimmt Swarovski (organisiert von HR und Operations Academy) dieses Jahr zum ersten Mal teil. Im Oktober fand dazu das erste Kennenlernen mit unserer Kooperati-



onsklasse statt. In einem interaktiven Setting tauchten die Schüler*innen in die Welt von Swarovski ein – von unserer Geschichte bis hin zum Produktentstehungsprozess. Besonders spannend: Unsere beiden „Role Models“ Anna und Ebru gaben persönliche Einblicke in ihren Berufsalltag und zeigten, wie vielfältig und spannend Jobs bei Swarovski sein können. Ein weiteres Highlight für die Schüler*innen der Mittelschule Wattens war dann der Besuch im Novem-



ber bei uns im Werk und in der Lehrlingswerkstätte. Schon beim Betreten der Manufaktur war die Begeisterung spürbar. In der Lehrlingswerkstätte konnten die Jugendlichen selbst unsere Lehrberufe ausprobieren. Als nächstes steht der Kick-off für ein spannendes Gemeinschaftsprojekt an: Die Schüler*innen der MS Wattens werden mit viel Kreativität, physikalischem Know-how und technischer Raffinesse unseren Minions eine ganz besondere Bühne bauen.

Swarovski-Ausbildungsteam on Tour



Im Oktober fand das GROW-Jobfestival in Innsbruck statt. Anstelle klassischer Messehallen fand das Event mitten im Einkaufszentrum Sillpark statt und lockte rund 900 Schüler*innen aus Tirol an, die sich für Lehrberufe interessierten.

Im Rahmen des sogenannten „GROW-Karrierewegs“ – einer interaktiven Unternehmensrallye – besuchten zahlreiche Jugendliche auch unseren Stand. Dort erwartete sie



nicht nur Information, sondern echte Hands-on-Erlebnisse: Beim Zusammenbauen von kleinen Schraubenmännchen konnten sie selbst aktiv werden und erste technische Fertigkeiten ausprobieren.

Im November standen dann die JOBing Night in der MS Schwaz und ein Besuch beim Info-Abend der MS Volders am Programm. An gleich zwei Tagen fand Ende November dann auch noch die Visio in der Messe



Innsbruck statt. Unser Team der Operations Academy war bei allen Events mit vollem Einsatz dabei: vertreten durch Sophia Kofler, Caroline Brandstätter und Gerhard Niederhauser – tatkräftig unterstützt von unseren Lehrlingen. Diese Veranstaltungen sind für uns nicht nur eine wichtige Gelegenheit, unser Ausbildungsangebot zu präsentieren, sondern auch eine hervorragende Chance für den Dialog mit der nächsten Generation.

Immer was los bei unseren Lehrlingen

Lehrlingsbeitrag bei der Jubilarfeier



Im Rahmen der diesjährigen Jubilarfeier durfte Furkan Yilmaz stellvertretend für die Lehrwerkstätte das von unseren Lehrlingen selbst gefertigte Geschenk an jene Kolleginnen und Kollegen überreichen, die auf

45 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückschauen können.

Besonders schön war die Verbindung zwischen den Generationen: Unsere Lehrlinge konnten mit ihrem Beitrag nicht nur handwerkli-



ches Können zeigen, sondern auch ihre Wertschätzung für jahrzehntelanges Engagement ausdrücken. So wurde sichtbar, wie Tradition und Zukunft bei Swarovski Hand in Hand gehen.

Mittagessen mit Board of Directors und Executive Committee



Am Mittwoch, den 15. Oktober, durften vier unserer Lehrlinge – Sahra, Marcel, Luis und Fabian – ein ganz besonderes Erlebnis feiern: Sie überreichten ihr selbst produziertes Geschenk feierlich an das Board of Directors und das Executive Committee.

Begleitet wurden sie dabei von Barbara Jais-Koll, Leiterin der Operations Academy, die die Lehr-

werkstatt sowie die Idee hinter dem Geschenk der versammelten Runde kurz präsentierte.

Ein besonderer Dank gilt Simon Holzhammer, der die Lehrlinge bei der Herstellung des Geschenks tatkräftig unterstützt hat.

Zur Erinnerung wurde ein Gruppenfoto mit allen Mitgliedern des Boards und des Executive Committees sowie den Lehrlingen aufgenommen – ein



starkes Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren jungen Kolleginnen und Kollegen.

Im Anschluss an die Übergabe fand ein gemeinsames Mittagessen statt, bei dem sich die Lehrlinge in angenehmer Atmosphäre direkt mit Matthias Margreiter, Ilse Roeffen und David Wielemans austauschen konnten.

LAWINENSEMINAR 2026

Vortrag mit
Norbert Lanzernasto
& Peter Plattner
& Bergrettung
Wattens

VORTRAG:

DONNERSTAG, 08.01.26

Haus Marie Swarovski, 19:00 Uhr

Unter den anwesenden Teilnehmern werden hochwertige
Tombolapreise der teilnehmenden Firmen verlost!

Ausstellung Tourenausrüstung bereits ab 18.00 Uhr

EINTRITT FREI! Keine Anmeldung erforderlich.

PRAXISTEIL:

SAMSTAG, 10.01.26

1-Tages-Kurs im Rofan / Achensee, begrenzte Teilnehmerzahl

SONNTAG, 11.01.26

1-Tages-Kurs im Rofan / Achensee, begrenzte Teilnehmerzahl

SAMSTAG/SONNTAG, 10.+11.01.26

2-Tages-Kurs mit Übernachtung, begrenzte Teilnehmerzahl

Skitourengebiet Weidener Hütte/Tuxer Alpen

**Anmeldung für die Praxisteile ab sofort beim Arbeiterbetriebsrat, 05224/500-3667,
arbeiterbetriebsrat@swarovski.com oder bei Sport2000 Erler, herbert@erler-wattens.at**



erler

www.erler-wattens.at

**Raiffeisen Region
Schwaz-Wattens**



FSL Betriebsrat aktuell
Union der Swarovski Betriebsräte

Ein spannendes Jahr in den Kristallwelten

Gemeinsam schaffen wir Momente des Staunens

In wenigen Wochen neigt sich ein weiteres ereignisreiches Jahr dem Ende zu – ein Jahr, das geprägt war von inspirierenden Projekten und Teamgeist. Besonders hervorheben möchten wir die engagierte Beteiligung unserer Kolleg*innen in Wattens, die auch 2025 zur Magie der Kristallwelten beigetragen haben.

Ein strahlender Auftakt war die Disney-Kollaboration, bei der ikonische Disneyfiguren mit funkelnden Kristallen veredelt wurden. Diese fantasievolle Inszenierung begeisterte nicht nur Besucher*innen, sondern zeigte einmal mehr, wie viel Liebe zum Detail und handwerkliches Können in unseren Teams steckt.

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung der neuen Wunderkammer „Crystallizing Identity“ von Chiharu Shiota. Die Arme und Füße der Künstlerin aus Glas zu fertigen, erforderte technisches Geschick und viel Fingerspitzengefühl. Besonders stolz sind wir darauf, dass einige Kolleg*innen der internationalen Presse Einblicke in ihr Handwerk gaben und so die Kunstfertigkeit unserer Manufaktur einem weltweiten Publikum näherbrachten.

Im November wurden schließlich die neuen Kunstbühnen von Marcel van Doorn in den drei STS Stores eröffnet.

Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihr Engagement. Gemeinsam haben wir ein Jahr gestaltet, das in Erinnerung bleibt – voller Funkeln, Inspiration und Zusammenhalt.



Wir freuen uns auf euren Besuch auch in den Weihnachtsferien, täglich von 9 bis 19 Uhr.
Bitte beachtet die Sonderöffnungszeiten am 24. und 31. Dezember.



Connecting
your world.



UNLIMITIERT FREUDE SCHENKEN.

Top Smartphone Angebote
für neue und treue Magenta Kund:innen.



T 5G

Honor 400
um

€0*

im Tarif Mobile Unlimited S
Zzgl. Urheberrechtsabgabe
€ 6,60

A

A
↑
G

*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 6,60. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Honor 400 5G (512 GB) um € 0 im Tarif Mobile Unlimited S (€ 34,90 Grundgebühr mtl.), unlimitiertes Datenvolumen im Inland, davon 55 GB in der EU. Angebot gültig bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at.



HANDYTIME®

Bahnhofstraße 23, 6112 Wattens beim **MPreis**



Handytime Wattens



Handytime Wattens



@ www.handytime-wattens.at



Der Warenkorb und die gefühlte Inflation

Wie verhält sich der Verbraucher-Preisindex zur Alltagsrealität?



Wer in sein Einkaufswagerl und sein Geldbörserl schaut, stellt fest, dass er noch im letzten Jahr diese Waren zu einem niedrigeren Preis bekommen hat. Mit dem gleichen Geldbetrag können wir uns also weniger kaufen als früher. Zu den steigenden Lebensmittelpreisen kommen noch steigende Mieten, steigende Energiepreise und steigende Preise für den weiteren Lebensbedarf. Deshalb ist man nicht selten darüber verwundert, dass die Inflationsrate, die sich immer am Vorjahresmonat orientiert (sie zeigt den durchschnittlichen Preisanstieg in einem Monat im Vergleich zum selben Monat des letzten Jahres an), nicht so hoch ist wie man glaubt.

Statistik mit Durchschnittswerten

Dass die gefühlte Inflation oft von der Statistik abweicht, hat einen triftigen Grund: Im Verbraucherpreisindex-Warenkorb finden sich 750 Waren und Dienstleistungen, darunter Lebensmittel, Miete, Bekleidung und Energie. Allerdings bildet der VPI der Statistik Austria nur Durchschnittswerte ab, die für viele Haushalte, die

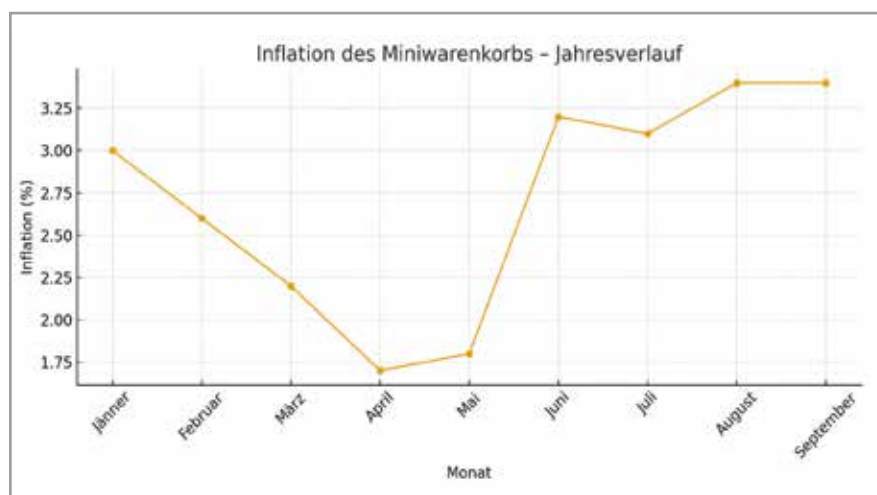
im Alltag die Teuerung besonders heftig zu spüren bekommen, nicht repräsentativ sind.

Massivere Einschnitte für Geringverdiener

So lässt der Warenkorb die unterschiedliche Gewichtung einzelner Ausgaben je nach Einkommen unberücksichtigt. Und das ist entscheidend, denn gleich hohe Ausgaben etwa für die Miete belasten die Geldbörse bei unterschiedlichem Einkommen in verschiedenem Ausmaß.

Vor allem bei Geringverdienern verschlingen Mieten und Lebensmittel bis zu 70 Prozent des Budgets.

WissenschaftlerInnen fordern deshalb schon länger einkommensspezifische Indizes mit verschiedenen Warenkörben und Gewichtungen für unterschiedliche Einkommensgruppen. Denn obwohl die Statistik fachkundig und richtig Auskunft gibt – das Gefühl einer höheren Inflationsrate bei den eigenen Lebensumständen ist oft auch nicht falsch!



bikepalast & SWAROVSKI

DANKE für euer Vertrauen im Jahr 2025!

das gesamte Team **Bikepalast** möchte sich bei allen Mitarbeitern der Firma **SWAROVSKI** für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken.

Auch im kommenden Jahr 2026 freuen wir uns exklusiv

-10% beim Kauf eines Rades &
-20% beim Kauf von Bekleidung oder Zubehör

anbieten zu dürfen.

Wir wünschen bereits jetzt schöne Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

euer Team vom **BIKEPALAST**



BIKEPALAST VOLDERS
RVR Sporthandel KG

Kreuzbichl 7
6111 Volders

Tel.: +43(0)5224/212 10
Mail: tirol@bikepalast.com

Gewinnspiel - mitmachen und gewinnen

Tolle Preise erwarten euch!

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder ein Gewinnspiel mit großartigen Preisen – bereitgestellt von HERVIS. Der Hauptpreis ist ein hochwertiges Rudergerät, als zweiter Preis warten moderne Tourenskier inklusive Bindung. Unser langjähriger Partner Holly stellt den dritten Preis zur Verfügung: eine tolle Kaffeemaschine samt Produkten für Kaffeeliebhaber. Die Vorteile unseres Betriebsrats-Services sind bekannt: Gegen Vorlage des Mitarbeiterausweises können Beschäftigte bei HERVIS bis zu 10 % günstiger einkaufen. Weil dieses Angebot so gut genutzt wird, stellt HERVIS als Dankeschön die Preise für das Gewinnspiel bereit. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme (Betriebsräte sind ausgeschlossen).

Ein herzliches Dankeschön an HERVIS für die Haupt- und zweiten Preise sowie an Holly für die Kaffeemaschine und den erlesenen Kaffee.

Viel Glück an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



SCHWINGHAMMERNIKOSAN GMBH



HALLER STRASSE 198
6020 Innsbruck
Tel. 0512 261142
www.schwinghammer.at



www.schwinghammer.at

SONDERPREISE gegen Vorlage des Mitarbeiterausweises erhältlich!

FSL BETRIEBSRAT-AKTUELL

MITMACHEN UND GEWINNEN



Name: _____

Abteilung: _____

Telefon: _____

Abgabeschluss ist der 28.01.2026 im Arbeiterbetriebsratsbüro, Barablöse ist nicht möglich. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SWAROVSKI

LEHRE LIVE @ SWAROVSKI

Erlebe live und interaktiv unsere Lehrberufe
Prozess-, Metall- und Elektrotechnik



Entdecke unser 2.000 m² großes Ausbildungszentrum
mit Lehrwerkstätte und eigener Berufsschule
Zeit für persönliche Gespräche und eure Fragen
Plus: Bewerbung direkt vor Ort möglich!

WANN UND WO?

Mittwoch, 10. Dezember 2025 – 15:00-17:00 Uhr
Montag, 26. Jänner 2026 – 16:00-18:00 Uhr

Swarovskistraße 30, 6112 Wattens

Jetzt anmelden und einen Platz sichern
(begrenzte Teilnehmerzahl)



LEHRE.SWAROVSKI.COM

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verein Union der Swarovski-Betriebsräte,
6112 Wattens, Obmann Matthias
Angerer, Tel: 0664 - 8878 4548 /
DVR-Nr. 0798860 Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers ge-
stattet.

Magazin:

Die FSL-Aktuell erscheint 4x pro Jahr
und ist ein Mitteilungsmedium zur In-
formation für alle Mitarbeiter der Firma
„Daniel Swarovski Wattens“. Die FSL-
Aktuell wird nur durch Werbeeinschal-
tungen finanziert. Mit Namen signierte
Beiträge drücken nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion aus und sind
nicht in allen Einzelheiten überprüfbar.

Kontakt Daten:

www.br-aktuell.at, Patrick Hamberger,
Telefon 05224-500-2460, Mobil: 0664-
8528904

Redaktion:

Robert Moosleitner, Matthias Angerer,
Herwig Rutter, Patrick Hamberger,
Andrea Defant

Layout & Grafik: BR Aktuell; **Bilder:** FSL-
Betriebsrat, Pixabay, Swarovski, Privat,
Reinhard Rovara, Martin Valentini



DEIN GELD KANN MEHR – ES BRAUCHT NUR DEN RICHTIGEN PLAN.

**Mach 2026 zu deinem Jahr – und hol das
Beste aus deinem Geld heraus!**

Die Zeiten haben sich verändert: Sparzinsen bringen kaum Ertrag,
und wer nichts tut, verliert jeden Tag an Kaufkraft.

Doch mit der richtigen Strategie kannst du Schritt für Schritt mehr aus
deinem Geld machen – egal ob für Vorsorge, Eigentum oder deine
Kinder – deine Ziele stehen im Mittelpunkt.

**GEMEINSAM ENTWICKELN WIR EINE
INVESTMENTSTRATEGIE, DIE WIRKLICH ZU DIR
UND DEINEM LEBEN PASST!**



FLORIAN MAIRHOFER

Dein Partner in allen finanziellen Angelegenheiten

A. Industriezone 36, 6460 Imst

M. florian.mairhofer@finanzfuchsgruppe.at

T. +43 (0) 660/ 46 15 713

B. +43 4272 21365





Großer Christbaumverkauf in allen Baumärkten

FÜR WEIHNACHTEN: ALLES AUS EINER HAND BEI **W H**



Nordmantannen
und Lebendbäume
in allen Größen

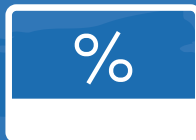


Große Auswahl an
Christbaumständern
und Weihnachtsdeko



Breites Sortiment an
Lichterketten und
Weihnachtsbeleuchtung

Exklusive Angebote für Swarovski Mitarbeiter



Mit Ihrem gültigem Swarovski
Mitarbeiterausweis in einen WH-
Baumarkt kommen, registrieren
und von 3 % Sofort-Rabatt und
7 % Cashback* profitieren.

* 7 % des Jahres-Gesamteinkaufs am Jahresende als Gutschein retour

UNSERE **W H**-BAUMÄRKTE IN TIROL:

Innsbruck
Mitterweg 16
Tel. 050 9494-5637

Fritzens
Innstraße 5
Tel. 050 9494-2110

Wörgl
Michael-Pacher-Str. 2
Tel. 050 9494-2623

Reutte
Werner-Storf-Str. 6
Tel. 050 9494-2918